



Forschungsinstitut  
Gesellschaftlicher  
Zusammenhalt

# Ungleichheit und Zusammenhalt

Gemeinsame Tagung

DGS-Sektion „Soziale Ungleichheit  
und Sozialstrukturanalyse“

Cluster 2 des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher  
Zusammenhalt

*05. bis 07. März 2024, Bremen*

*Atlantic Hotel Universum (Wiener Str. 4, 28359 Bremen)*

Die vor allem im politischen Diskurs prominente Vokabel des „gesellschaftlichen Zusammenhalts“ reagiert zum einen auf Diagnosen zunehmender gesellschaftlicher Konflikte, Spaltung und Polarisierung, die als „Gefährdungen“ des gesellschaftlichen Zusammenhalts problematisiert werden. Zum anderen dient der Appell an den „Zusammenhalt“ angesichts von gesellschaftlichen Krisen und Transformationsaufgaben (wie der Corona-Pandemie oder der Energiepreiskrise) der Mobilisierung von Loyalität oder Solidarität. Damit gewinnen auch die sozialwissenschaftlichen Grundsatzfragen an Aktualität, was Gesellschaften zusammenhält und auseinandertreibt.

Ungleichheit und Zusammenhalt stehen dabei in einem Spannungsverhältnis. So sind es die Tendenzen eines Auseinanderdriftens sozialer Gruppen – im Hinblick auf Ressourcen und Status wie auf Einstellungen und Werte – die den Diskurs über eine Gefährdung des gesellschaftlichen Zusammenhalts entsprechend verschärfter Ungleichheitskonflikte oder gar Polarisierungen maßgeblich prägen. Im Sinne der Frage „Wie viel Ungleichheit verträgt der Zusammenhalt?“ stehen hier die zusammenhaltsgefährdenden Effekte von Ungleichheiten im Vordergrund.

Andererseits lassen sich aber Formen des gesellschaftlichen Zusammenhalts auch auf ihre ungleichheitslegitimierenden oder gar ungleichheitsproduzierenden Effekte hin befragen, wie etwa die in Strukturen des familialen, regionalen oder des nationalen Zusammenhalts eingeschriebenen geschlechtsspezifischen, gruppenspezifischen und ethnisierten Ungleichheiten. Diskurse um und Appelle an den Zusammenhalt stehen grundsätzlich im Verdacht, mit dem Beschwören von Zusammenhalt zugleich Ausschließungen und Ausgrenzungen zu produzieren. Umgekehrt bedeutet das, dass die Delegitimierung und Kritik von Ungleichheiten etablierte Beschaffenheiten von Zusammenhalt herausfordern – um eventuell auch neue, inklusivere Formen von Zusammenhalt zu entwickeln.

Das Spannungsverhältnis von Ungleichheit und Zusammenhalt wird gerade im Kontext der gesellschaftlichen Anforderungen zur Bewältigung von Vielfachkrisen und Transformationen virulent: Einerseits verstärken sich in ihrem Gefolge alte und entstehen neue Ungleichheitskonflikte und Cleavages, während andererseits der Zusammenhalt von Gesellschaften zu einer zentralen Ressource ihrer Transformationsfähigkeit wird.

Mit der gemeinsamen Tagung des Cluster 2 „Strukturen, Räume und Milieus des Zusammenhalts“ des „Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ und der „Sektion Soziale Ungleichheiten und Sozialstrukturanalyse“ wollen wir uns dieser (bewusst breiter gefassten) Thematik widmen und den Dialog zwischen Zusammenhalts- und Ungleichheitsforschung vertiefen.

*Organisator:innen: Johannes Giesecke (Sektion Soziale Ungleichheit, HU Berlin), Natalie Grimm (FGZ Göttingen), Olaf Groh-Samberg (Sektion Soziale Ungleichheit und FGZ Bremen) und Martin Bacher (FGZ Bremen)*

# Programm

DIENSTAG, 05. März 2024

*ab 12:00 Uhr*

## **Registrierung**

*13:00 – 15:00 Uhr*

## **Plenum I**

**Einführung & Theoretische und juristische Perspektiven**

*15:30 – 17:30 Uhr*

## **Panelsession A**

**A1 Gender-Ungleichheit**

**A2 Migration und Einstellungen I**

MITTWOCH, 06. März 2024

*09:00 – 11:00 Uhr*

## **Plenum II**

**Milieukonflikte**

*11:20 – 12:40 Uhr*

## **Panelsession B**

**B1 Praktiken der Lebensführung**

**B2 Ungleichheit und Institutionenvertrauen**

*13:40 – 15:00 Uhr*

## **Panelsession C**

**Soziale Netzwerke**

**Soziale Mobilität**

*15:20 – 16:40 Uhr*

## **Panelsession D**

**D1 Medien**

**D2 Migration und Einstellungen II**

*17:00 – 19:00 Uhr*

## **Plenum III**

**Einstellungspolarisierungen**

DONNERSTAG, 07. März 2024

*09:00 – 10:20 Uhr*

## **Panelsession E**

**E1 Gender-Anerkennung**

**E2 Migration und Ungleichheit**

*10:40 – 12:00 Uhr*

## **Panelsession F**

**F1 Gender und Polarisierung**

**F2 Transformation**

*13:00 – 14:00 Uhr*

## **Abschlussdiskussion**

## DIENSTAG, 05. März 2024

13:00 – 15:00 Uhr

### **Plenum I**

#### **Einführung**

*Olaf Groh-Samberg (FGZ Bremen)*

#### **Theoretische und juristische Perspektiven**

Ungleichheit und Zusammenhalt – ein klärungsbedürftiges Verhältnis

*Thomas Schwinn (Universität Heidelberg)*

Ungleichheit als Gefährdung des gesellschaftlichen Zusammenhalts? – Eine juristische Perspektive

*Judith Froese (FGZ Konstanz)*

Moderation: Johannes Giesecke (HU Berlin)

15:30 – 17:30 Uhr

### **Panelsession A**

#### **Panel A1 Gender-Ungleichheit**

Until Death Do Us Part? Couples' relative resources and money management strategies in Eastern and Western Germany

*Agnieszka Althaber (FSU Jena), Nicole Kapelle (HU Berlin) & Kathrin Leuze (FSU Jena)*

Gewalt, Macht und Arbeit in Paarbeziehungen: Neue empirische Befunde auf Basis des pairfam

*Ruth Abramowski (Universität Bremen) & Lara Minkus (Europa-Universität Flensburg)*

Understanding Students' Study Success Beliefs: The Influence of Learning Environment and Discrimination from a Gender and Field of Study Perspective

*Antje Stefani (Universität Konstanz) & Isabelle Fiedler (DZHW)*

Moderation: Tim Schröder (FGZ Bremen)

#### **Panel A2 Migration und Einstellungen I**

Are male Muslim immigrants perceived as a particular threat in Western countries? Evidence from a factorial survey experiment in Germany

*Stefanie Heyne, Jana Kuhleemann & Irena Kogan (Universität Mannheim)*

Perceived similarity with and attitudes towards minority groups: An empirical examination in Germany with data from the Allbus 2016

*Marlene Hilgenstock (GESIS)*

Religion and partner search among young refugees, migrants, and natives in Germany

*Jana Kuhlemann & Irena Kogan (Universität Mannheim)*

Moderation: Anne Speer (FGZ Bremen)

17:30 Uhr

*Abschluss des ersten Tages & gemeinsames Abendessen*

## MITTWOCH, 06. März 2024

09:00 – 11:00 Uhr

### **Plenum II**

#### **Milieukonflikte**

Zusammenhaltskollisionen? Gesellschaftliche Konflikte durch heterogene Zusammenhaltsvorstellungen

*Natalie Grimm (FGZ Göttingen), Stefan Holubek-Schaum & Patrick Sachweh  
(beide FGZ Bremen)*

Soziale Milieus als soziokulturelle Gruppenbasis politischer Polarisierung in Deutschland

*Tim Schröder & Anne Speer (FGZ Bremen)*

Netzwerkperspektiven wechselseitiger Wahrnehmung sozialer Milieus: zwischen Ungleichheit, Sympathie und Zusammenhalt

*Liz Weiler, Michael Windzio & Betina Hollstein (FGZ Bremen)*

Moderation: Olaf Groh-Samberg (FGZ Bremen)

11:20 – 12:40 Uhr

### **Panelsession B**

#### **Panel B1   Praktiken der Lebensführung**

Alltagspraktiken von Haushalten und Resilienz in harten Zeiten: Konsequenzen verschlechterter Haushaltslagen für die Lebenszufriedenheit und ökonomisches Bewältigungshandeln

*Anton Nivorozhkin, Markus Promberger & Brigitte Schels (IAB)*

Gesellschaft selber machen: Informelle Praktiken der Selbsthilfe und Unterstützung in ländlichen Armutsräumen

*Tine Haubner (FSU Jena)*

Moderation: Andreas David Schmidt (FGZ Göttingen)

## **Panel B2 Ungleichheit und Institutionenvertrauen**

Einkommensverläufe und Institutionenvertrauen: Die Bedeutung materieller Teilhabe und sozialer Anerkennung

*Jan Brülle & Dorothee Spannagel (WSI Düsseldorf)*

Boulevard of Broken Promises. Are the Working Poor Politically Alienated?

*Sven Ehmes, Simon Bienstman (beide Universität Frankfurt), Jean-Yves Gerlitz & Nils Teichler (beide FGZ Datenzentrum)*

Moderation: Patrick Sachweh (FGZ Bremen)

13:40 – 15:00 Uhr

## **Panelsession C**

### **Panel C1 Soziale Netzwerke**

Entkoppelte Lebenswelten? Soziale Beziehungen und gesellschaftlicher Zusammenhalt in Deutschland

*Nils Teichler, Jean-Yves Gerlitz, Carina Cornesse, Clara Dilger, Olaf Groh-Samberg, Holger Lengfeld, Eric Nissen, Jost Reinecke, Stephan Skolarski, Richard Traunmüller, Lena Verneuer-Emre (alle FGZ)*

Moderation: Andrea Hense (FGZ Göttingen)

### **Panel C2 Soziale Mobilität**

How does social mobility shape individuals' beliefs in meritocracy? What is the role of contextual inequality?

*Claudia Traini, Simon Bienstman, Sven Ehmes, Markus Gangl (Goethe-Universität Frankfurt am Main)*

The Impact of Unemployment on Social Trust

*Matthias Collischon (IAB), Alexander Patzina (Universität Bamberg, IAB) & Laura Pohlen (IAB)*

Moderation: Tim Schröder (FGZ Bremen)

15:20 – 16:40 Uhr

## **Panelsession D**

### **Panel D1 Medien und Zusammenhalt**

Unveiling online sentiment and hate speech. An analysis of the effects of platform features and content creators' social characteristics using a representative sample YouTube channels from German-speaking countries

*Sarah Weißmann, Aaron Philipp, Chiara Krauter, Claudia Buder & Roland Verwiebe (Universität Potsdam)*

Journalistische Rollenvorstellungen und Ideale des gesellschaftlichen Zusammenlebens: Erwartungen und Einstellungsmuster in der deutschen Bevölkerung

*Verena Albert & Hannah Immler (FGZ Hamburg)*

Moderation: Arne Koevel (FGZ Bremen)

## **Panel D2 Migration und Einstellungen II**

The changing alignment of attitudes towards immigration and redistribution across Europe between 2002 and 2020

*Yassine Khoudja, Ines Schäfer (beide Goethe-Universität Frankfurt am Main) & Marcel Lubbers (Utrecht University)*

Die COVID-19-Pandemie und die Suche nach Sündenböcken: Der Zusammenhang zwischen COVID-19-Verschwörungsglauben und ethnischen Vorurteilen

*Marcus Eisentraut (Universität zu Köln), Alexander Jedinger (GESIS), Lena Masch (FU Berlin)*

Moderation: Jean-Yves Gerlitz (FGZ Datenzentrum)

17:00 – 19:00 Uhr

## **Plenum III**

### **Einstellungspolarisierungen**

Die Transformation politischen Institutionenvertrauens – Eine Längsschnittanalyse mit Daten des ALLBUS 1980-2021

*Florian Buchmayr (Universität Bremen)*

Does Issue-Based Affective Polarization Fuel Perceptions Of Jeopardized Societal Cohesion? Evidence From Ten European Countries

*Maik Herold (TU Dresden)*

Verschwörungsmymthen – Soziale Ungleichheiten oder übergreifende Zustimmung? Erste Ergebnisse aus dem Nationalen Bildungspanel

*Steffen Wamsler (Leibniz-Institut für Bildungsverläufe, Universität Bamberg) & Gundula Zoch (Leibniz-Institut für Bildungsverläufe, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)*

Moderation: Natalie Grimm (FGZ Göttingen)

19:00 Uhr

*Abschluss des zweiten Tages & gemeinsames Abendessen*

## DONNERSTAG, 07. März 2024

09:00 – 10:20 Uhr

### **Panelsession E**

#### **Panel E1 Gender-Anerkennung**

Status, ideology or identity threat – which factors affect the recognition of genders?

*Ibrahim Akinyemi, Martin Gross und Volker Lang (Universität Tübingen)*

Sexual Minorities, Stigma, and Social Cohesion

*Judith Lehmann & Alexander Patzina (Universität Bamberg)*

Moderation: Liz Weiler (FGZ Bremen)

#### **Panel E2 Migration und Ungleichheit**

Soziale Ungleichheit und islamistische Radikalisierung junger Menschen in Deutschland

*Mehmet Kart (IU Internationale Hochschule)*

Einsamkeit als Ungleichheitsindikator? Das Einsamkeitsempfinden am Beispiel der afro-diasporischen Community in Deutschland

*Sabine Diabaté (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung) & Anne-Kristin Kuhnt (Universität Rostock)*

Moderation: Ina Kaufhold (FGZ Göttingen)

10:40 – 12:00 Uhr

### **Panelsession F**

#### **Panel F1 Gender und Polarisierung**

Different colors of the same rainbow? Polarization of gender issues and their interplay with cultural and socio-economic issues

*Melanie Dietz & Sigrid Roßteutscher (FGZ Frankfurt am Main)*

So eine:r wie ich darf nichts mehr sagen: Der Einfluss sozialer Anerkennung auf Einstellungen zu gendergerechter Sprache

*Stephanie Jütersonke, Martin Groß & Volker Lang (Universität Tübingen)*

Moderation: Stefan Holubek-Schaum (FGZ Bremen)

#### **Panel F2 Transformation**

Sozialer Zusammenhalt von ‚oben‘? Die Struktur des Feldes digitaler Wirtschaftseliten

*Lion Hubrich (FU Berlin)*

Wächst jetzt wieder zusammen, was zusammengehört? Die Entwicklung der Systemloyalitäten in der ostdeutschen Bevölkerung seit 1991

*Rolf Becker (Universität Bern)*

Moderation: Natalie Grimm (FGZ Göttingen)



*12:00 – 13:00 Uhr*

*Mittagessen*

*13:00 – 14:00 Uhr*

**Abschlussdiskussion**

## **Veranstaltungsort und Anreise**

Die Tagung findet in den Tagungsräumen des Atlantic Hotel Universum (Wiener Str. 4, 28359 Bremen) statt, das sich vom Hauptbahnhof aus mit der Straßenbahnlinie 6 in Richtung Universität erreichen lässt (Haltestelle "Universität-Süd").



**Forschungsinstitut  
Gesellschaftlicher  
Zusammenhalt**

## **KONTAKT**

Universität Bremen – SOCIUM  
Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt  
Mary-Somerville-Straße 9 | 28359 Bremen

[fgz@uni-bremen.de](mailto:fgz@uni-bremen.de)

